

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glanzidee
das bruchssichere
3er Etui

Nur noch in
diesem praktischen
3er Etui zu 90 Rp.
kaufe ich meine

Blauband

ADLER Mammern Telefon (054) 86447
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

MALEX

Schon eine einzige
Malex-Tablette wirkt rasch

bei
Kopfweh, Schmerzen



Zeigther Eure Füße

Das können Sie ungeniert am
Badestrand und überall, wo man
Ihre bloßen Füße sieht.

Dank

GEHWOL Flüssig

schöne und gesunde Füße

Erbältlich in Apotheken u. Drogerien. Grosse Flasche Fr. 3.90
Crème, grosse Dose Fr. 1.90; Balsam in Tube Fr. 2.05.
Gratismuster durch La Medialia Casima (Tessin).

Falls «Gehwol» in Ihrer gewohnten Apotheke oder Drogerie
nicht erhältlich sein sollte, wenden Sie sich bitte an die Central-
Apotheke D. Sammet Bahnhofstr. 108 Zürich beim Haupt-
bahnhof, die sämtliche Gehwol-Präparate führt.



Hotel Du Lac Rapperswil

Für
Hochzeiten
und
Gesellschaften

*Extra-
Klasse*



SALIGNAC
Cognac

Generalvertrieb
A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz

Kegelklub Pestalozzi

Lieber Nebelspalter!

Lies bitte:

Kegelklub „Pestalozzi“ Birr, Restaurant zur Post



**KEGELBAHN-
ERÖFFNUNG
MIT KONZERT**

der Musikgesellschaft Lupfig, 16. Juni 1956. Gründung des
Kegelklub „Pestalozzi“ mit Gabenkegeln: 16. u. 17. Juni 1956

Kannst Du mir sagen, wie ein Kegelklub mit
Pestalozzi in Verbindung gebracht werden
kann? Bestehen hier Wahlverwandschaften oder
zeugt dies von einem Mangel an Bildung, Pietät
oder Ehrfurcht. Pestalozzi liegt bekanntlich in
Birr begraben. Darf man diese Tatsache den
Initianten als Milderungsgrund anrechnen?
Im Aarenebel grüßt Max

Lieber Max!

Wenn ein Großer in einem Nest begraben liegt,
so ist natürlich die Versuchung gewaltig, alles
mögliche nach ihm zu benamen. Und wer weiß,
vielleicht lesen die Kegelbrüder des Pestalozzi-
kegelklubs in Pestalozzis tiefsinnigen «Nach-
forschungen über den Gang der Natur in der
Entwicklung des Menschengeschlechts» und fin-
den dort eine Bestätigung ihrer Namensgebung.
Zudem hat der Gründer wahrscheinlich des gro-
ßen Pädagogen «Abendstunden eines Einsiedlers»,
wenigstens den Titel gelesen und ist dahinter
gekommen, daß ein Einsiedler besser daran täte,
seine Abendstunden mit Kegeln statt mit Grü-
beln zu verbringen. – Wenn aber der neugegrün-
dete Kegelklub etwa aus Pietäts-Nöten nach
einem besseren Namen sucht, so will ich, nett
wie ich bin, ihm einen vorschlagen: Musen! –
Es gibt nämlich genau neun – also das Ziel je-
des Keglers: alle neun!
Im nebelfreien Rorschach grüßt Nebelspalter

Chaib

São Paulo, Brasil

Lieber Nebi!

Anbei eine Seite aus dem Telephonbuch von
São Paulo:

Chaib Euvaldo adv 247/97,10*111/15 ps S6.32-3035
Chaib Nagib r 294 Estud. 37-6212
Chaib Salomão méd r 1554 D Morais. 70-1489
CHAIB SALOMÃO A méd 600,10 D Morais. 7-4804
Chaib Salomão A méd r 323 Azalás. 7-4250

Den Kommentar wirst Du bestimmt schon
liefern. Herzlichst Uslantis

Lieber Uslantis!

Eigentlich hättest Du, der Du das ja besser als
ich kontrollieren kannst, den Kommentar lie-
fern müssen. Ich selbst vermisste lediglich, nach-
dem ich mit Interesse den Nagib festgestellt
habe, den Nasser. Die Ueberschrift «Nasser
Telephoninhaber» hätte mir Vergnügen gemacht.
Aineweg vielen Dank! Nebi.

Lenzburg jubiliert

Lieber Nebi!

In der Beilage sende ich Dir ein Schreiben, das
gar nicht schön tönt:

Einschreiben

Strafbefehl

Da Sie gemäß §1 des Wahlgesetzes stimm-
pflichtig sind und ohne ausreichende und
rechtzeitige (Datum des Poststempels oder
Postkasteneinwurf im Rathaus bis 20.00 Uhr)